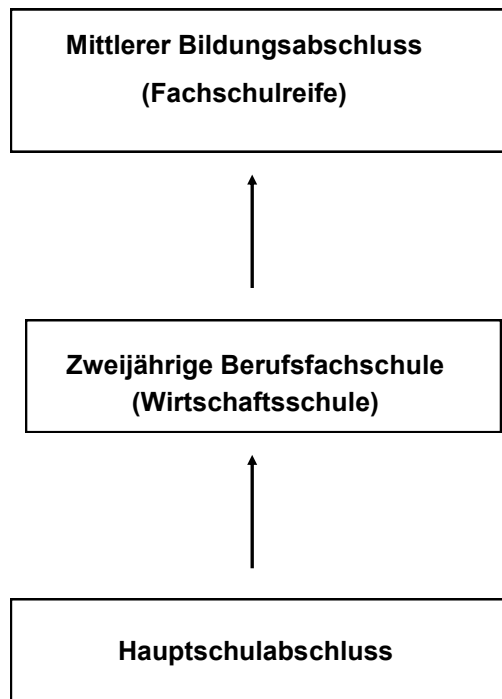


## Wegbereiter Wirtschaftsschule



Einscannen und direkt zur Homepage:



### Kontakt

Das Sekretariat ist

Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr  
Mo. - Do. 14:00 - 16:00 Uhr

telefonisch unter (07231) 39 27 41 zu erreichen.

### 7. Anmeldungen

Die Anmeldung der Bewerber findet im jährlichen Wechsel an der

**Ludwig-Erhard-Schule**  
75175 Pforzheim  
Schoferweg 21

**Fritz-Erler-Schule**  
75172 Pforzheim  
Westl. Karl-Friedrich-Str. 21

statt (siehe Homepage).

Bewerbungsunterlagen:

- Halbjahreszeugnis der Hauptschule bzw. Halbjahresinformation (Realschule / Gymnasium),
- Bewerbungsschreiben,
- Lebenslauf (tabellarisch ohne Lichtbild),
- Erklärung über bisherige u. weitere Aufnahmeanträge an Berufsfachschulen.



Termin: wird auf der Homepage veröffentlicht

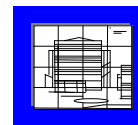
Stand: 25. Oktober 2017

## Kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule)

## Ludwig-Erhard-Schule Pforzheim

Ludwig-Erhard-Schule Pforzheim  
Kaufmännische Schule  
Schoferweg 21  
75175 Pforzheim

Tel.: (07231) 392741  
Fax: (07231) 391683  
[www.les-pforzheim.de](http://www.les-pforzheim.de)  
[les@stadt-pforzheim.de](mailto:les@stadt-pforzheim.de)



# Die Kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule)

## 1. Bildungsziel

Die Wirtschaftsschule wird an der Fritz-Erler-Schule und an der Ludwig-Erhard-Schule geführt. Sie vermittelt eine gehobene Allgemeinbildung und eine grundlegende kaufmännische Fachbildung. Die Schüler legen nach zwei Jahren die Abschlussprüfung ab und erwerben damit die Fachschulreife (früher Mittlere Reife).

## 2. Aufnahmevoraussetzungen

Aufgenommen werden kann, wer eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt:

- Hauptschulabschluss oder Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahrs oder
- Vorlage des Versetzungszeugnisses in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges oder des Versetzungszeugnisses in die Klasse 9 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges
- Vorlage des nach Besuch der Klasse 9 erteilten Abgangszeugnisses der Realschule, der Gemeinschaftsschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges oder des nach Besuch der Klasse 8 erteilten Abgangszeugnisses des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges, wobei jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note "mangelhaft" erteilt sein darf. Bewerber der Gemeinschaftsschule müssen alle Noten auf einheitlichem Niveau erreicht haben.
- Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes nach a), b) oder c)

Sofern nach Aufnahme aller Bewerber, die die Voraussetzungen nach a), b) c) oder d) erfüllen, noch nicht alle Plätze an der Schule besetzt sind, kann der Schulleiter außerdem Bewerber mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 9 der Werkreal- oder Hauptschule oder der Realschule auf dem Niveau G (Noten in Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mindestens „befriedigend“) bzw. auf dem Niveau M (Notendurchschnitt in Deutsch, Englisch und Mathematik = 3,5 mit höchstens einer Note „mangelhaft“) aufnehmen.

Erfüllen mehr Bewerber die Zulassungsvoraussetzungen als Schüler in die Schule aufgenommen werden können, findet ein Ausleseverfahren statt.

## 3. Unterrichtsfächer

Studentafel	Wochenstunden 1. Jahr	Wochenstunden 2. Jahr
<b>1. Pflichtbereich</b>		
<b>1.1. Allgemeiner Bereich</b>		
Religionslehre	2	1
Deutsch	3	2
Englisch	3	4
G/GK	2	2
Sport	2	2
Mathematik	3	4
Biologie o. Chemie o. Physik	2	2
<b>1.2. Profilbereich</b>		
Berufsfachliche Kompetenz, Projektkompetenz (PK)	7	7
Berufspraktische Kompetenz	2	2
<b>2. Wahlpflichtbereich</b>		
Juniorenfirma oder ergänzender Unterricht	4	4
<b>Gesamt</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

Der Wahlpflichtbereich **Juniorenfirma** wird nur für eine Klasse angeboten. Die andere Klasse erhält Ergänzungsunterricht nach Wahl der Schule in einem anderen Fach.

## 4. Probezeit

Die Aufnahme erfolgt zunächst auf Probe (erstes Schulhalbjahr). Wer die Probezeit nicht bestanden hat, muss i. d. R. die Schule verlassen und kann nicht wiederholen.

## 5. Abschlussprüfung

Folgende Fächer werden schriftlich geprüft:

**Deutsch, Englisch, Mathematik, Berufsfachliche Kompetenz** (Volks- u. Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen sowie Datenverarbeitung) und **Berufspraktische Kompetenz** (Textverarbeitung mit Büropraxis).

Wer durch ein gezielt auf das Nichtbestehen der Abschlussprüfung gerichtetes Verhalten das Bestehen der Prüfung vereitelt, muss die Schule verlassen und kann nicht wiederholen.

## 6. Berechtigungen

- Die Absolventen haben die Möglichkeit, auch ohne Ausbildungsverhältnis eine Stelle als kaufmännische Angestellte anzutreten. Für sie entfällt die Pflicht zum Besuch der Kaufmännischen Berufsschule.
- Als weiterführende Schulen können u. a. besucht werden:
  - Das ein- und zweijährige Berufskolleg, das zweijährige Berufskolleg für Fremdsprachen, eine sonstige zweijährige Berufsschule (Berufskolleg) für chemisch-technische, elektrotechnische, physikalisch-technische, pharmazeutisch-technische und landwirtschaftlich-technische Assistenten; außerdem die einjährige hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogische Berufsfachschule und die zweijährige Berufsfachschule für Hauswirtschaft und Textilarbeit.
  - Berufliche Gymnasien: Wirtschaftsgymnasium, Technisches Gymnasium, Haushalts- und Ernährungswissenschaftliches Gymnasium.
  - Fachschule für Betriebswirtschaft (2 Jahre). Eingangsvoraussetzungen sind neben der Fachschulreife eine abgeschlossene kaufmännische Lehre und mindestens 2 Jahre Berufspraxis.
- Hauptschüler, die nach Ziffer 2 c) (Modell 8 + 2) aufgenommen wurden, erhalten mit der Versetzung in die Klasse 2 der Wirtschaftsschule im Zeugnis die Bestätigung über den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstandes.